



Prophylaxe wirkt!

Eine regelmäßig durchgeführte Prophylaxe schützt Sie und Ihre Kinder vor Karies und Parodontitis.

Wir empfehlen deshalb:

- vierteljährliche Kontrolluntersuchungen und
- vierteljährliche Prophylaxe-Maßnahmen

Weisen Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung einfach darauf hin, dass Sie neben der Untersuchung auch Prophylaxe für Ihre Kinder wünschen. Wir reservieren dann die erforderliche Zeit dafür.

Die Kasse zahlt!

Die **meisten Prophylaxe-Maßnahmen** für Jugendliche **bis zum 18. Lebensjahr** werden von den privaten und gesetzlichen **Krankenkassen übernommen**. Falls darüber hinaus zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, beraten wir Sie gerne dazu.

Keine Kassengebühr!

Und noch etwas: **Bei Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr ist keine Kassengebühr fällig**. Es gibt also wirklich keinen Grund, warum Sie auf Prophylaxe für Ihre Kinder verzichten sollten.

Vertrauen Sie die Zahngesundheit Ihrer Kinder Profis an!
Vereinbaren Sie jetzt einen Prophylaxetermin unter

Telefon (0 95 61) 705 92 30

**Doc Grosch –
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Uwe Grosch**
Hindenburgstr. 5
96450 Coburg

Sprechzeiten nach Vereinbarung

www.doc-grosch.de

**Gesunde Kinderzähne –
Was wir gemeinsam dafür tun können**

**Doc
Grosch**
Bitte lächeln.

**Was Sie und wir für die
Zahngesundheit Ihrer
Kinder tun können.**

Liebe Eltern!

wir wissen, dass Ihnen die Gesundheit Ihrer Kinder wichtig ist. Wichtiger als alles andere auf der Welt. In unserer Praxis helfen wir dabei, noch besser für Ihre Kinder zu sorgen. Spezialisiert auf Kinderzahnheilkunde stellen wir gemeinsam mit Ihnen die Weichen für lebenslang gesunde Zähne.

Bohren und Tränen beim Zahnarztbesuch müssen nicht sein – erfahren Sie hier, welche kleinen Maßnahmen in den ersten Lebensjahren große Wirkungen im Erwachsenenalter haben können. Ihre Kinder werden es Ihnen später einmal danken!

Ihr Dr. Uwe Grosch & Team

Weitere Informationen zu den Themen Mundpflege und Prophylaxe bei Erwachsenen finden Sie auf unserer Homepage:

www.doc-grosch.de

Die Milchzähne

kommen in den ersten drei Lebensjahren an die Oberfläche und bedürfen - wie ihr kleiner Träger auch - eines besonderen Schutzes. Sie sind weich, empfindlich und daher anfälliger für Karies (Zahnfäule) als erwachsene Zähne. Ist Karies erst einmal entstanden, verläuft sie zu dem viel schneller als bei bleibenden Zähnen.

So kann es vorkommen, dass ein Milchzahn innerhalb weniger Monate vollständig verfault. Vereiterungen, Schwellungen und Schmerzen sind dabei die Begleitscheinungen. Die entstehenden Lücken wirken sich unter Umständen negativ auf das Folgegebiss aus: Es kann zu Fehlstellungen kommen, welche kostenintensive kieferorthopädische Behandlungen notwendig machen.

Lassen Sie es gar nicht erst soweit kommen und nutzen Sie unsere Prophylaxe-Untersuchungen auch für die Zähne Ihrer Kinder: Regelmäßige Kontrollen alle drei Monate (bei hoher Kariesanfälligkeit vierteljährlich) ersparen Ihrem Kind und Ihnen Schmerzen und Tränen!

Das Wechselgebiss

entsteht, wenn sich zwischen dem sechsten und 12. Lebensjahr sowohl Milch- als auch bleibende Zähne im Mund befinden. Schneide- und Backenzähne sind dabei die ersten Vorboten des permanenten Gebisses. Auch diese frischen Zähne bedürfen eines besonderen Schutzes. Ihr Schmelz ist anfangs noch nicht ausgereift und deshalb anfälliger für Karies. Wir empfehlen ebenfalls Vorsorgeuntersuchungen alle drei Monate, um nicht nur Zahnschäden, sondern auch Fehlstellungen rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Bleibendes Gebiss

hat sich gebildet, wenn mit etwa 12 Jahren die letzten Milchzähne ausgefallen sind. Ihr Kind besitzt nun das Gebiss, mit welchem es ein Leben lang auskommen muss. Anders als früher wissen wir heute, dass es möglich ist, gesunde und feste Zähne bis ins hohe Alter zu erhalten - durch regelmäßige, gründliche Zahnpflege, zahngesunde Ernährung, Kontrolluntersuchungen und professionelle Prophylaxe in der Zahnarztpraxis.

Wie entsteht Karies?

Leider einfach und schnell: durch Säureeinwirkung auf die Zähne. Diese Säuren werden entweder von bestimmten Mundbakterien aus Zucker gebildet oder greifen direkt aus Nahrungsmitteln (Zitrusfrüchte, Fruchtsäfte, Zitronensäure aus Fertignahrung) die Zahnoberfläche an.

Schutz vor Karies!

Der beste Schutz gegen Karies: Setzen Sie die Zähne Ihres Kindes gar nicht erst oder nur in geringem Maße den Säureangriffen aus:

- Gewöhnen Sie Ihr Kind rechtzeitig an eine zucker- und säurearme Ernährung.
- Lassen Sie es nicht zu lange an Flaschen mit Fruchtsäften nuckeln und verdünnen Sie diese stark mit Wasser.
- Zahnfreundliche Getränke sind Wasser, ungesüßte Tees oder Milch.
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an eine regelmäßige und gründliche Zahnpflege.

Wir wissen, das ist nicht immer leicht. Deshalb unterstützen wir Sie! Wie? Mit unserem Prophylaxe-Programm

Das Prophylaxe-Programm

Für jede Altersgruppe bieten wir spezielle Prophylaxe-Maßnahmen inklusive einer ausführlichen Beratung zur zahngesunden Ernährung, zur richtigen Mundpflege und zur Wahl der wirksamsten Zahnpflegemittel.

Für Kleinkinder

**Bis zum sechsten Lebensjahr:
Früherkennungsuntersuchung**

- Feststellung von eventuellen Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten einschließlich Beratung
- Einschätzung des Kariesrisikos
- Ernährungs- und Mundhygieneberatung
- Empfehlung und ggf. Verordnung geeigneter Mittel zur Schmelzhärtung
- Versiegelung der Milchbackenzähne bereits nach dem Zahndurchbruch (empfohlen)

Für Kinder und Jugendliche

**Vom sechsten bis zum 18. Lebensjahr:
Intensive halbjährliche Betreuung**

- Erhebung des Mundhygienestatus: Einfärben von Zahnbelägen mit speziellem Mittel - das Kind erkennt so die Schwachstellen seiner Zahnpflege
- Entfernen der Beläge und Politur der Zahnoberflächen
- Auftragen einer hochwirksamen Fluoridlösung, Stärkung des Zahnschmelzes
- Erhebung der Zahnflächen mit Belägen und der Stellen, wo Zahnfleischblutungen auftreten
- Zeigen und Üben der richtigen Putztechnik
- Motivation des Kindes zur regelmäßigen Zahnpflege
- Kontrolle, ob sich das Putzverhalten gebessert hat

Was uns wichtig ist

Zahnpflege soll Ihrem Kind Spaß machen. Es soll zudem verstehen, dass es selbst für seine Zahngesundheit verantwortlich ist - ohne, dass wir mit erhobenen Zeigefinger belehren. Deshalb legen wir Wert auf eine lockere, freundliche und kindgerechte Atmosphäre, in der es nur um die Zahngesundheit Ihres Kindes geht.

Versiegelung von Fissuren

Die feinen Grübchen auf den Kauflächen der Zähne nennt man Fissuren. Vor allem bei bleibenden Backenzähnen sind diese oft so dünn, dass sie in der Tiefe nicht von den Borsten der Zahnbürste erreicht werden. Trotz sorgfältiger Zahnpflege entsteht dort häufig Karies.

Bei der absolut schmerzfreien und für die Zähne unschädlichen Versiegelung werden die Fissuren mit einem hellen Kunststoff dauerhaft verschlossen. Das Risiko einer Kariesbildung sinkt erheblich. Die Versiegelung ist eine der wirksamsten Prophylaxe-Maßnahmen und wird deshalb auch von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. (Allerdings nur für Jugendliche bis zu 18 Jahren und nur für die großen Backenzähne.)

Da auch Erwachsene und die kleinen Backenzähne Fissurenkaries bekommen können, empfehlen wir eine Versiegelung aller Backenzähne. Diese Maßnahme ist sehr preisgünstig und eine lohnende Investition in die Zahngesundheit.